

10.2 Bausteine für einen Gottesdienst vor der Wallfahrt

Wir empfehlen in der Zeit der Vorbereitung auf die Wallfahrt einen Gottesdienst mit den Ministrant/innen in der Gemeinde zu feiern. Hier sind einige Anregungen und Bausteine dazu aufgeführt.

Der Gottesdienst soll die Ministrant/innen geistlich auf die Wallfahrt einstimmen und zugleich die Gemeinde mit in den Blick nehmen. Die Elemente sind Anregungen und können gerne angepasst werden.

10.2.1 Mit dir - nach Rom!

[Statio für den Gottesdienst]

Unsere Ministrantengruppe wird als Gemeinschaft nach Rom unterwegs sein. Sie sind als Botschafter/innen unserer Pfarrgemeinde, als Glaubenszeugen dabei.

Fragen wir die Ministrant/innen, warum sie bei der Wallfahrt dabei sein wollen:

.... weil wir uns darauf freuen

.... weil es vermutlich Spaß macht

.... weil wir als Gemeinschaft unterwegs sind und uns besser kennenlernen

.... weil wir auf den Spuren des Glaubens wandeln wollen

.... weil wir Rom sehen wollen

.... ??? (die Minis werden gebeten eigene Antworten zu geben)

Wir wünschen ihnen viel Freude und eine gute Zeit in Rom.

Die Wallfahrt 2024 steht unter dem Thema: **Mit dir!**

Liebe Pilgerinnen, liebe Pilger, das Motto sagt, Ihr seid nicht alleine unterwegs.

„Mit dir!“ heißt: Gott geht mit.

„Mit dir!“ bedeutet: Gott vertraut auf dich (auf jede/n Einzelne/n).

„Mit dir!“ zeigt auch: Wir sind als Gemeinschaft unterwegs.

Wir wünschen Euch begeisternde Erlebnisse, gute Begegnungen, Freude und eine glückliche Heimkehr!



10.2.2 Mit dir - auf den Spuren von Petrus und Paulus (Statio für den Gottesdienst)

Rom ist immer eine Reise wert und es gibt Viel zu sehen. Eine besondere Rolle spielen dabei die Apostel Petrus und Paulus. St. Peter, die Hauptkirche der Christenheit, wurde über der Stelle erbaut, an der Petrus begraben liegt. Im Lateran, der Bischofskirche des Papstes in Rom, werden sie Petrus begegnen. In St. Paul vor den Mauern soll sich das Grab des Heiligen Paulus befinden.

Die Ministrant/innen unserer Pfarrei werden die großen Kirchen besuchen und in St. Paul vor den Mauern und auch im Lateran Gottesdienst feiern.

Das Motto der Wallfahrt lautet: „Mit dir“, das durften auch die Apostel Petrus und Paulus erleben:

Mit dir! – Mit Petrus wollte Jesus seine Kirche bauen.

Mit dir! – Mit Paulus wurde die Botschaft in die Welt getragen.

Mit dir! – Petrus und Paulus durften erleben, dass sie ihn ihrem Tun immer von Gott begleitet waren.

Unsere Ministrant/innen werden in diesen Kirchen beten und werden Kirche erleben. Sie werden erfahren, dass sie nicht alleine sind. Sie sind eingebunden in die Gemeinschaft von vielen tausenden Ministrant/innen, eingebunden in die Gemeinschaft der Christen.

Unsere Pilger/innen werden zu Botschaftern des Glaubens und bringen die Weltkirche von Rom zu uns nach Hause. Wir wünschen ihnen viele erfüllende Erlebnisse und viel Spaß in Rom.

10.2.3 Mit dir - Unterwegs! Auf den Spuren des Glaubens

(nach dem Schlussgebet)

Liebe Mitchristen, unsere Ministrant/innen machen sich auf den Weg nach Rom. Sie wollen auf den Spuren großer Heiliger wandern und werden viel erleben. Fragen wir die Jugendlichen, was sie mit der Wallfahrt verbinden.

Jugendliche geben Statements zu: Ich möchte.... Ich verbinde.... Ich freue mich...

Auf eine Wallfahrt zu gehen bedeutet immer auch, mit einem besonderen Anliegen unterwegs zu sein. Vielleicht hat jede/r von euch ein eigenes Anliegen, vielleicht könnt ihr aber auch Anliegen aus der Pfarrei mitnehmen.

Am Ausgang liegen Zettel und Stifte bereit, in einem kleinen Körbchen. Wenn Sie, liebe Mitchristen, unseren jungen Pilger/innen ein Anliegen mitgeben wollen, dann notieren Sie dieses und legen es gefaltet in das Körbchen.

Unsere jungen Pilger/innen werden die Anliegen mitnehmen und sie in Gottes Hände legen.

[Entscheiden Sie sich für eine Variante und teilen der Pfarrgemeinde mit, ob ihre Gebetsanliegen gelesen werden oder nicht geöffnet werden.]

Variante 1: Sie werden die Anliegen bei einem Abendlob vorlesen und dafür beten.

Variante 2: Sie werden die Anliegen bei einem Abendlob in Rom ungelesen in ihre Mitte stellen und dafür beten.

Unsere Ministrant/innen werden mit vielen Eindrücken zurückkommen. Bitten wir um Schutz, Begleitung und Segen für die Pilgergruppe.

Reisesegen [siehe 10.3 Reisesegen]

[Die Möglichkeit, für die Anliegen in einem Abendlob zu beten, finden sich unter 10.5 Impulse am Abend]



10.3 Reisesegen zur Auswahl (im Bus oder in der Gemeinde)

Vorschlag 1

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V: O Gott, du hast zu allen Zeiten die Menschen auf ihren Wegen begleitet.

V/A: Begleite auch uns auf unserer Wallfahrt.

V: Ein Stern hat die Weisen aus dem Morgenland zu Christus, dem Herrn der Welt geführt.

Pilger/in: Geh du mit uns an die Gräber der Apostel in Rom und hilf uns zu verstehen, was die Heiligen bewegt hat, die ihr Leben für Jesus gegeben haben. Mit dir sind auch wir unterwegs. Führe uns immer näher zu IHM hin, denn er ist die Quelle unseres Lebens.

V: Du Gott, willst, dass unser Leben gelingt.

Pilger/in: Festige uns durch diese Wallfahrt im Glauben. Hilf uns die christliche Hoffnung zu spüren, die uns das Osterfest geschenkt hat und mache uns bereit, auch anderen Menschen von deiner Liebe zu erzählen.

V: Du Gott, hältst uns in deiner schützenden Hand.

Pilger/in: Bewahre uns vor Unfällen und Krankheiten auf unserer Pilgerfahrt und lass uns wieder gut heimkommen.

V: Um all das bitten wir dich, weil wir auf Dich vertrauen und wissen, dass du uns erhörst, durch Christus unseren Bruder und Freund.

A: AMEN

- Segensformel -

Vorschlag 2:

(angelehnt an Gotteslob 939, 3)

V: Wir beten zu Gott, der mit uns geht und uns auf allen Wegen unseres Lebens nahe ist:

V: Gott Vater, Ursprung und Ziel unseres Lebens.

A: Erbarme dich unser.

V: Gott Sohn, Weg, Wahrheit und Leben.

A: Erbarme dich unser.

V: Gott Heiliger Geist, Licht auf unseren Wegen.

A: Erbarme dich unser.

V: Heilige Maria

A: Bitte für uns.

V: Heiliger Johannes der Täufer

A: Bitte für uns.

V: Heiliger Petrus

A: Bitte für uns.

V: Heiliger Paulus

A: Bitte für uns.

V: Heilige/r (Pfarrpatron)

A: Bitte für uns.

V: Himmlischer Vater, sei bei uns auf unserem Pilgerweg nach Rom, damit wir das Ziel glücklich erreichen und gesund heimkehren.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Lass uns auf dieser Wallfahrt deine Nähe und Begleitung spüren, dein „Ich bin mit dir“.

V: Hilf uns, dass unsere Gemeinschaft spürbar wird, mit dir und untereinander.

V: Begleite auch diejenigen, die zu Hause bleiben.

V: Sei bei allen, die in diesen Tagen unterwegs sind.

V: Darum bitten wir durch Christus, unseren Freund und Bruder. Amen.

V: So segne uns der dreifaltige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.



Vorschlag 3:

(aus: Licht erfüllt, Gebete in allen Lebenslagen, S. 128)

Gott, du hast die Menschen schon immer auf ihren Reisen begleitet:

Abraham und Sara führtest du durch die Wüste.

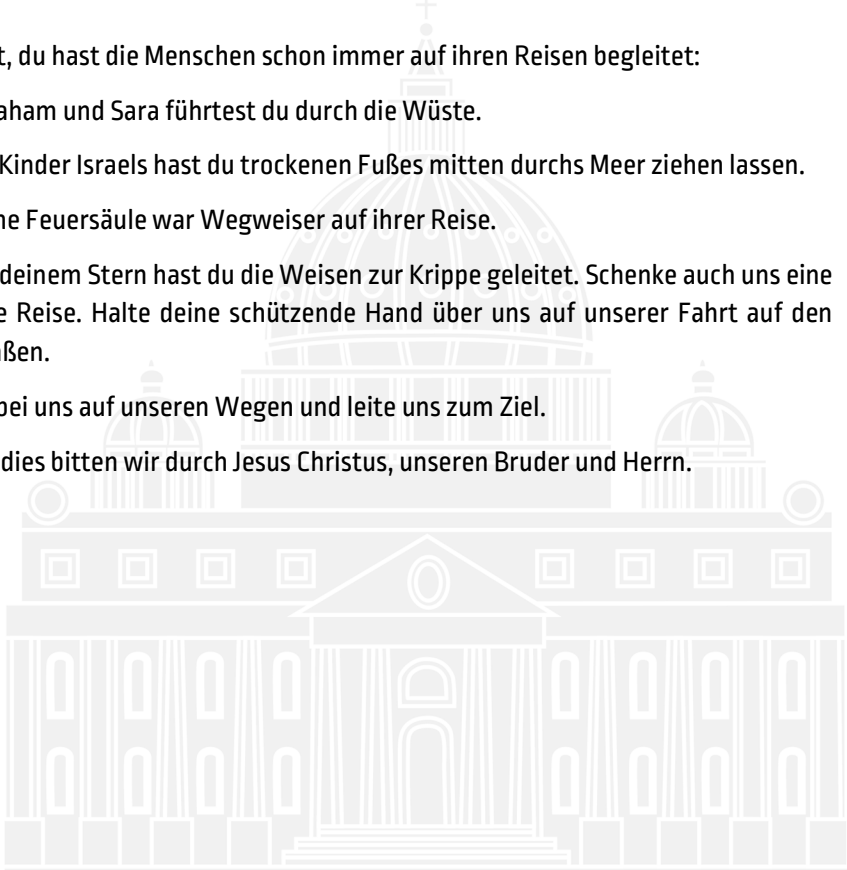
Die Kinder Israels hast du trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen lassen.

Deine Feuersäule war Wegweiser auf ihrer Reise.

Mit deinem Stern hast du die Weisen zur Krippe geleitet. Schenke auch uns eine gute Reise. Halte deine schützende Hand über uns auf unserer Fahrt auf den Straßen.

Sei bei uns auf unseren Wegen und leite uns zum Ziel.

Um dies bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.



Vorschlag 4:

Beim (Vorabend) Aussendungsgottesdienst, nach dem Schlussgebet

[vorbereiten: ein leeres Notizbuch, evtl. Weihwasser]

Die Wallfahrer stellen sich vorne gut sichtbar auf.

Priester: *[Anzahl der Pilger/innen]* Jugendliche aus unserer Gemeinde machen sich morgen auf den Weg nach Rom. Wir wünschen ihnen viele schöne Erlebnisse und Gottes Segen auf ihrer Wallfahrt. Natürlich geben wir ihnen auch etwas mit:

Ministrant/in, der/die nicht mitfährt: Wir geben euch den **#rommitdir2024** mit. Durch die Medien sind wir mit euch verbunden. Lasst uns teilhaben an euren Erlebnissen und Eindrücken.

Pfarrgemeinderat: Wir geben euch ein leeres Notizbuch mit. Dieses Buch ist noch unbeschrieben. Ihr könnt es im Laufe eurer Wallfahrt füllen mit schönen Eindrücken, an denen Ihr uns hinterher gerne teilhaben lassen wollt. Wir wünschen Euch Gottes Segen auf Eurer Wallfahrt.

Kirchenbesucher/in: Die Gottesdienstgemeinde begleitet Eure Wallfahrt mit guten Gedanken und mit dem Gebet. Wir wünschen Euch eine unfallfreie und unbeschwernte Zeit in Rom.

Priester: Ein leeres Notizheft, gute Gedanken und unser Gebet nehmt Ihr nun mit auf Eure Wallfahrt. Wir wünschen Euch von Herzen, dass es besonders schöne Erfahrungen sind, die Euch im Glauben stärken.

Dazu segne Euch der allmächtige und liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. *[evtl. mit Weihwasser besprengen]*

Pilger/innen: Amen.